

245223

P 477

Für den Erhalt unserer Universität!

An: Landrat Basel-Landschaft, Grosser Rat Basel-Stadt

Die SVP Baselland will den Univertrag mit dem Kanton Basel-Stadt kündigen, andere Baselbieter Parteien wollen ihn neu verhandeln und der Universität Basel weniger Geld zur Verfügung stellen. Für unsere Uni und uns Studierende könnte das gravierende Folgen haben:

- Höhere Studiengebühren
- Fakultätsschliessungen
- Weniger Forschung

All das sind realistische Konsequenzen einer ungenügenden Uni-Finanzierung.

Deshalb fordern wir Jungliberalen:

- Ein klares Bekenntnis vom Baselbieter Landrat und vom Basler Grossen Rat zur gemeinsamen Universität
- Die Ablehnung populistischer und kurzsichtiger Sparvorschläge
- Eine langfristige und stabile Finanzierung durch die Trägerkantone

Warum ist das wichtig?

Mit 166,1 Mio. von gesamt 514 Mio. Franken aus öffentlicher Hand steuerte der Kanton Baselland im Jahr 2023 rund 32% der Einnahmen bei. Der Kanton Basel-Stadt leistete Beiträge in der Höhe von 172,8 Mio. Franken. Hinzu kommen 97,3 Mio. vom Bund und 78,5 Mio. Franken werden von den übrigen Kantonen aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung geleistet. Eine Einbusse von einem Drittel der Mittel würde zu einem enormen Qualitätsverlust in Lehre und Forschung führen.

Quelle: <https://www.unibas.ch/de/Aktuell/News/Uni-Info/Budgetjahr-2023-gepraegt-durch-exogene-Sondereffekte.html>

Von 1.062 Menschen unterzeichnet: